



Handbuch

Anwenderprogramm TCS:Softphone für Audio und Video IP-Telefonie

SAX5000

Version 1.0.4.5



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Hinweise zum Gebrauch des Handbuches	3
Programmübersicht.....	3
Systemvoraussetzungen.....	4
Programm installieren	4
Programm deinstallieren	5
Programm starten	5
Allgemeine Hinweise.....	6
Hinweise zur Bedienung	6
Programmfenster TCS:Softphone.....	6
Navigations- und Aktionstasten	7
Grundlegende Funktionen	8
Ruf annehmen (Türruf oder VoIP-Ruf).....	8
Ruf beenden (Türruf oder VoIP-Ruf).....	8
Ruf ablehnen (Türruf oder VoIP-Ruf).....	8
Türöffnen	8
Anruf tätigen mit Hilfe der Tastatur	9
Anruf tätigen mit Hilfe des Telefonbuches	9
Eingabeformate der Telefonnummern	10
Übersicht Hauptmenü	10
Telefonbuch.....	11
Neuen Eintrag erstellen	11
Normaler Kontakt.....	11
Kontaktbild erstellen	13
Wissenswertes zum Telefonbuch	14
Einstellungen	14
Standardrufton auswählen.....	14
Lautstärke Lautsprecher einstellen	15
Lautstärke Mikrofon einstellen	15
Skins (Farbschema) ändern	16
Sprache ändern	16
Funktionstaste	16
Systemeinstellungen.....	17
SIP-Einstellungen	17
Codecs.....	18
Mediaeinstellungen	19
Erweiterte Einstellungen	20
Steuerfunktionen.....	20
Videoquellen verwalten.....	21
Hausfunktionen verwalten.....	22
Steuerfunktionen.....	22
Türmatik.....	22
Hilfe.....	23
FAQ	23
Notizen.....	24
Service.....	24

Lieferumfang

- 1 x USB-Dongle (Bestell-Nr. SAX5000-0)
- 1 x Handbuch Anwenderprogramm TCS:Softphone für Audio und Video IP-Telefonie

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Anwenderprogramm TCS:Softphone wurde für Computer-Benutzer entwickelt, die ihr Notebook, Desktop- oder Tablet-PC verwenden, um Türrufe und/oder externe Rufe (VoIP-Ruf) zu tätigen und zu empfangen. Die Software dient ausschließlich zum Tätigen, Empfangen und Überwachen von Anrufen über ein IP-Netzwerk und zum Auslösen von Steuerfunktionen (z.B. Türöffnen).

Hinweise zum Gebrauch des Handbuches

- Das Handbuch beschreibt wesentliche Handlungsabläufe.
- Begriffe in kursiver Schrift geben im Programm wörtlich verwendete Bezeichnungen wieder (z. B. *Speichern-Taste*).
- Unterstrichene Wörter sind Verweise. Durch Strg + Klick auf die Wörter können Sie zum angegebenen Thema gelangen.
- Das Symbol ► zeigt Ihnen einen Handlungsschritt an.

Programmübersicht

Das Anwenderprogramm TCS:Softphone bietet Ihnen alle Funktionen einer Video-Innenstation im IP-Netzwerk auf Notebook, Desktop- oder Tablet-PC:

- Videodarstellung
- Türöffnerfunktion
- Steuerfunktionen.

Nutzen Sie das Anwenderprogramm TCS:Softphone zur externen VoIP-Telefonie. Führen Sie Telefonate in das Fest- und Mobilfunknetz.

Funktionen TCS:Softphone:

- Telefonbuch mit Kontaktbild
- Taste für Rufannahme
- Auswahl aus 13 polyphonen Ruftönen (bekannt aus Serie sky™ und skyline™)
- Rufumleitung
- 12er Tastatur zur Rufnummerneingabe
- Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- Einstellung der Rufonlautstärke
- Auswahl aus vier verschiedenen Benutzeroberflächen (Skins).

Folgende Funktionen können Sie in Verbindung mit einem SIP-Gateway (FBI610x) am TCS:BUS[®] nutzen:

- Türöffnen
- Türöffnerautomatik
- Licht schalten
- zusätzlich 10 Steuerfunktionen auslösbar
- Pan Tilt Zoom (PTZ)-Kamerasteuerung (Schwenk-Neige-Funktion).

Folgende Funktionen können Sie in Verbindung mit dem Video-Streamer (FBI6110) am TCS:BUS[®] nutzen:

- Senden und empfangen von TCS:BUS[®] Protokollen.
- Basierend auf dem offenen Session Initiation Protocol (SIP) Standard.

Systemvoraussetzungen

Mindestanforderungen:

- 1-GHz-Prozessor oder höher
- Internet-Verbindung (LAN und/oder WLAN)
- 1 freier USB-Anschluss
- 100 MB freier Festplattenspeicher
- Grafikkarte mit einer SVGA-Auflösung 800 x 600 Pixel und 16 Mio. Farben
- Betriebssystem: Windows XP mit Service Pack 2, Windows Vista oder Windows 7 bzw. 8 (32/64-Bit)
- Software-Plattform: Microsoft .NET Framework 3.5 oder höher
- Soundkarte oder Soundchip
- Mikrofon, Lautsprecher (ggf. Headset).

Das Anwenderprogramm TCS:Softphone steht für Sie unter www.tcsag.de zum Download bereit. Mit dem Download erhalten Sie eine Demoversion. Diese umfasst alle Funktionen der Vollversion, ist aber auf eine Laufzeit von 30 Tagen begrenzt. Zum Freischalten der Vollversion benötigen Sie einen Dongle (Kopierschutzstecker).

Programm installieren

Laden Sie die Software Softphone_Install.zip direkt von der TCS AG Homepage, unter http://www.tcsag.de/wDeutsch/pages/downloads/Software_Anwendersoftware.php herunter.

- Sie erhalten eine zip-komprimierte Datei.
- Entpacken Sie die zip-Datei in einem Ordner Ihrer Wahl.
- Starten Sie die Softphone_Install.exe auf ihrem PC.
- Sie werden am Bildschirm durch die Installation geführt.

Programm deinstallieren

Windows Vista und Windows 7:

- Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Programme > Programm deinstallieren**.
- Wählen Sie das Programm TCS:Softphone aus.
- Klicken Sie auf **deinstallieren** und bestätigen Sie mit **OK**.
- Alternativ wählen Sie unter **Start > Alle Programme > TCS > Softphone > Softphone entfernen** und bestätigen mit **JA**.

Windows 8:

- Öffnen Sie die **Charm Bar**.
- Wählen Sie den Menüpunkt **Einstellungen** aus.
- Die Einstellungsmöglichkeiten werden Ihnen angezeigt. Wählen Sie die Option **Systemsteuerung**.
- Wählen Sie **Programme** und die Option **Programme deinstallieren**.
- Sie erhalten eine Übersicht über alle installierten Programme. Wählen Sie TCS:Softphone und öffnen Sie das Kontextmenü mit der rechten Maustaste.
- Wählen Sie die Option **Deinstallieren**. Folgen Sie den Anweisungen der Deinstallation.

Programm starten

Das Programm TCS:Softphone wird mit einem Dongle freigeschaltet. Bei jedem Programmstart prüft die Software, ob ein Dongle vorhanden ist. Dementsprechend startet das Programm in der Demo- oder der Vollversion.

- Bevor Sie das Programm starten, stecken Sie den Dongle in einen freien USB-Anschluss.
- Starten Sie die Anwendung durch Anklicken des Desktop- oder Startmenü-Icons (Abb. 1).
- Alternativ klicken Sie auf **Start > Alle Programme > TCS > Softphone > Softphone**.

! Ohne Dongle öffnet sich nach Programmstart ein Infofenster (Abb. 2).



Abb. 1: Desktop-Verknüpfung TCS:Softphone

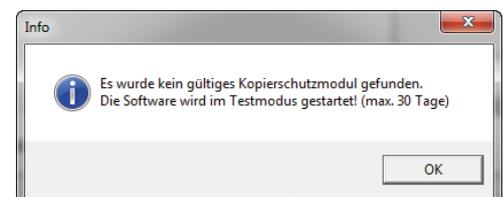


Abb. 2: Infomeldung Dongle

Allgemeine Hinweise

Detaillierte Informationen zum SIP-Gateway (FBI610x) und Video-Streamer (FBI6110) finden Sie in den entsprechenden Produktinformationen. Diese sind abrufbar unter www.tcsag.de.

Hinweise zur Bedienung

Programmfenster TCS:Softphone



Abb. 3: Programmfenster

Navigations- und Aktionstasten

Das Programm stellt folgende Navigationsmöglichkeiten und Aktionstasten zur Verfügung:

Aktionstaste / Icon	Bezeichnung	Funktion
	HOME-Taste	Mit Klick auf die Aktionstaste <i>HOME</i> gelangen Sie zum Hauptbildschirm zurück.
	ZURÜCK	Mit Klick auf die Taste <i>ZURÜCK</i> gelangen Sie zum Hauptmenü zurück.
	nach Oben	Mit Klick auf die Taste <i>nach OBEN</i> können Sie im Telefonbuch schrittweise nach oben blättern.
	Nach Unten	Mit Klick auf die Taste <i>nach UNTEN</i> können Sie im Telefonbuch schrittweise nach unten blättern.
	Anrufen / Auflegen	Mit Klick auf die Aktionstaste <i>Anrufen/Auflegen</i> könne Sie einen Anruf annehmen und beenden.
	Rufziele	Mit Klick auf die Menütaste <i>Rufziele</i> gelangen Sie zu den Optionen <i>Telefonbuch</i> und <i>Tastatur</i> .
	Videoquellen	Mit Klick auf die Menütaste <i>Videoquellen</i> können Sie ihre Videoquellen verwalten und sich aktuelle Videobilder ansehen.
	Hausfunktionen	Mit Klick auf die Menütaste <i>Hausfunktionen</i> gelangen Sie zu den Optionen <i>Steuerfunktion</i> und <i>Türmatik</i> .
	Türöffnen	Mit Klick auf die Aktionstaste <i>Türöffnen</i> können Sie einer Person die Tür öffnen (z. B. Ruf von einer Außenstation).
	Funktionstaste / Lichtschalten (Werkseinstellung)	Mit Klick auf die <i>Funktionstaste</i> (Aktionstaste) können Sie eine voreingestellte Steuerfunktion auslösen. In der Werkseinstellung ist die Steuerfunktion <i>Licht schalten</i> konfiguriert.
	Ablehnen	Mit Klick auf die Aktionstaste <i>Ablehnen</i> können Sie einen Ruf zurückweisen (z.B. Türruf).
	Rufton AN- oder AUS	Mit Klick auf die Aktionstaste <i>Rufton AN- oder AUS</i> können Sie den Rufon ein- bzw. ausschalten. Klicken Sie zum Ausschalten des Ruftons auf die Taste <i>Rufton</i> . Die Farbe der Taste ändert sich in rot.
	Einstellungen	Mit Klick auf die Menütaste <i>Einstellungen</i> gelangen Sie zu den Optionen Standardrufton, Lautstärke, Skins, Sprachen und Systemeinstellungen.
	Hilfe	Mit Klick auf die Menütaste <i>Hilfe</i> können Sie sich Ihre aktuelle TCS:Softphone Version anzeigen lassen.
	Löschen	Mit Klick auf die Taste <i>Löschen</i> können Sie die Videoquelle einer Außenstation löschen.
	Play	Mit Klick auf die Taste <i>Play</i> können Sie einen voreingestellten Rufon abspielen.
	Korrektur	Mit Klick auf die Taste <i>Korrektur</i> lassen sich schrittweise Ziffern löschen.
	Neu	Mit Klick auf die Taste <i>Neu</i> wird im Telefonbuch ein neuer Kontakt erstellt.
	Speichern	Mit Klick auf die Taste <i>Speichern</i> werden Ihre Einstellungen bzw. Einträge (z.B. Kontakt im Telefonbuch) gespeichert.
	Löschen	Mit Klick auf die Taste <i>Löschen</i> werden Ihre Einstellungen bzw. Einträge (z.B. Kontakt im Telefonbuch) gelöscht.
	Anzeigen	Mit Klick auf die Taste <i>Anzeigen</i> werden aktuelle Bilder Ihrer Videoquelle angezeigt.
	Übernehmen	Mit Klick auf die Taste <i>Übernehmen</i> werden Einstellungen (z.B. Ruföne) gespeichert.

Grundlegende Funktionen

Ruf annehmen (Türruf oder VoIP-Ruf)

Die Aktionstasten *Anrufen/Auflegen*  und *Ablehnen*  blinken. Das Videobild der Videoaußenstation wird bei einem Türruf aufgeschaltet.

- Klicken Sie auf die Aktionstaste *Anrufen/Auflegen*  (Abb. 4).

! Die Herkunft des Rufes (Außenstation und VoIP-Ruf) wird in der Anzeige *Statusmeldungen* angezeigt (Abb. 4).



Abb. 4: Gespräch annehmen

Ruf beenden (Türruf oder VoIP-Ruf)

- Klicken Sie erneut auf die Aktionstaste *Anrufen/Auflegen* .

Ruf ablehnen (Türruf oder VoIP-Ruf)

- Klicken Sie auf die Aktionstaste *Ablehnen* .

Türöffnen

! Die Aktionstaste *Türöffnen*  wird nur bei aktiver Sprechverbindung mit einer Außenstation aktiviert.

- Klicken Sie auf die Aktionstaste *Türöffner* .

Anruf tätigen mit Hilfe der Tastatur

Beispiel: VoIP-Ruf in das Fest- oder Mobilfunknetz.

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Rufziele*  im Hauptmenü.
- ▶ Wählen Sie *Tastatur* (Abb. 5).
- ▶ Klicken Sie auf die Ziffern **0** bis **9** für die Wahl der Telefonnummer.

! Siehe auch Hinweiskasten *Eingabeformat der Telefonnummern*, Seite 10.

- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Korrektur*  zur Korrektur ihrer Eingaben.
- ▶ Klicken Sie auf die Aktionstaste *Anrufen*  zum Aufbau einer Sprechverbindung.

Beispiel: internes Telefonat über SIP-Server (z.B. Fritz!Box).

- ▶ Klicken Sie auf das Sonderzeichen * und den Ziffern **0** bis **9** für die Wahl der Telefonnummer (z. B. ****620** für SIP-Gateway oder ****622** für iPhone).

! Entnehmen Sie die entsprechenden Zugangsdaten aus der Dokumentation ihres SIP-Servers.

- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Korrektur*  zur Korrektur ihrer Eingaben.
- ▶ Klicken Sie auf die Aktionstaste *Anrufen*  zum Aufbau einer Sprechverbindung.

Anruf tätigen mit Hilfe des Telefonbuches

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Rufziele*  im Hauptmenü.
- ▶ Wählen Sie *Telefonbuch* (Abb. 6).

! Mit Klick auf die Taste *nach OBEN*  und *nach UNTEN*  können Sie im Telefonbuch blättern.

- ▶ Klicken Sie auf den gewünschten Kontakt.
- ▶ Klicken Sie auf die Aktionstaste *Anrufen*  zum Aufbau einer Sprechverbindung.



Abb. 5: Rufnummer manuell über Tastatur eingeben

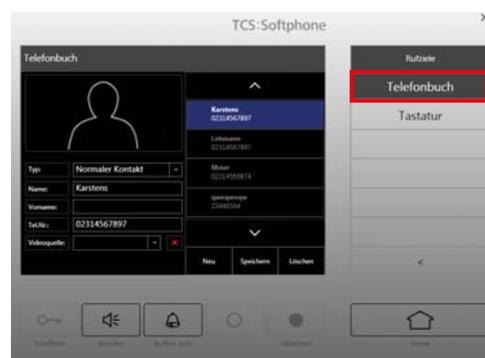


Abb. 6: Rufnummer aus Telefonbuch wählen

Eingabeformate der Telefonnummern

- Eingabeformat für externes Telefonieren über Festnetz oder Mobilfunk: Geben Sie die Telefonnummer als Ziffernfolge ein, z. B. **01634050607** oder **04050607080**. Sonderzeichen wie () - + \ sind nicht zulässig.
- Eingabeformat für externes und internes Telefonieren über SIP-Server (Router): Für die Eingabe der Telefonnummer über SIP-Server ist je nach Provider das Sonderzeichen * erforderlich.
- Das Programm TCS:Softphone hat z. B. die Rufnummer ****623**. Die Benutzerdaten werden vom SIP-Server vorgegeben. Weitere Informationen zu den programmierten SIP-Rufnummern entnehmen Sie der Dokumentation Ihres SIP-Servers.

Übersicht Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie die Menüpunkte *Rufziele*, *Videoquellen*, *Hausfunktionen* und *Einstellungen* aufrufen. Klicken Sie dazu auf die entsprechende Menütaste:

Rufziele 

Unter dem Menüpunkt *Rufziele* können Sie zwischen *Telefonbuch* und *Tastatur* wählen.

- wählen Sie eine Rufnummer aus dem **Telefonbuch** oder
- geben Sie manuell eine Rufnummer über die **Tastatur** ein.

Videoquellen 

Unter dem Menüpunkt *Videoquellen* können Sie Ihre Videoquellen verwalten und anzeigen lassen.

Einstellungen 

Unter dem Menüpunkt *Einstellungen* können Sie folgende Standardeinstellungen verändern:

- Standardrufton
- Lautstärke
- Benutzeroberfläche (Skins)
- Sprache
- Systemeinstellungen.

Hausfunktionen 

Unter dem Menüpunkt *Hausfunktionen* können Sie Steuerfunktionen aufrufen oder die Türmatik aktivieren.

! Zur Nutzung der zusätzlichen Steuerfunktionen müssen entsprechende Aktoren auf dem TCS:BUS vorkonfiguriert sein. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihre Elektrofachkraft.

Telefonbuch

Neuen Eintrag erstellen

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Rufziele*  im Hauptmenü.
- ▶ Klicken Sie auf die Option *Telefonbuch*.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Neu* .
- ▶ Klicken Sie auf die Drop-down-Liste *Typ*.
- ▶ Wählen Sie aus der Drop-down-Liste einen Kontakttyp (Abb. 7).

Übersicht Kontakttypen:

- **Normaler Kontakt** → Wählen Sie *Normaler Kontakt* für einen persönlichen Kontakt.
- **Außenstation** → Wählen Sie *Außenstation* für einen Kontakt zu einer Außenstation.

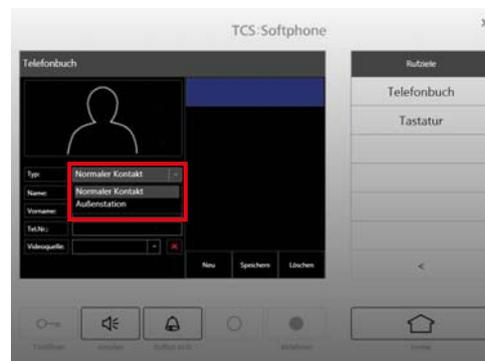


Abb. 7: Eintrag im Telefonbuch

Normaler Kontakt

- ▶ Wählen Sie aus der Drop-down-Liste *Typ* *Normaler Kontakt*.
- ▶ Tragen Sie in die Eingabefelder die Kontaktdaten Ihres persönlichen Kontaktes ein (Abb. 8).
 - Name (z.B. Meyer)
 - Vorname (z.B. Thomas)
 - Telefonnummer (z.B. 01634050607)

Ist der Name länger als 16 Zeichen, wird dieser in der Listenansicht abgeschnitten.

Weitere Informationen zu Eingabeformaten der Telefonnummern finden Sie im Hinweis-kasten auf Seite 10.

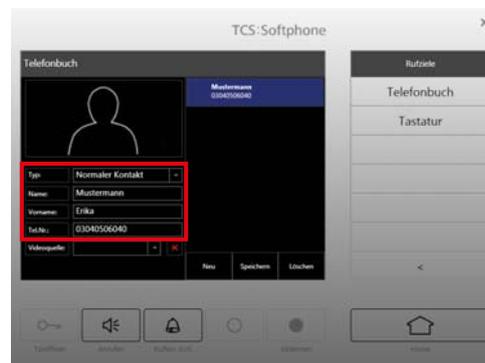


Abb. 8: Kontakt erstellen

- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Speichern* .
- Entfernen Sie einen Datensatz mit Klick auf die Taste *Löschen* .
- Erstellen Sie einen weiteren Datensatz mit Klick auf die Taste *Neu* .
- Sie gelangen zurück zum Hauptmenü mit Klick auf die Taste *ZURÜCK* .

Außenstation

- ▶ Wählen Sie aus der Drop-down-Liste *Typ Außenstation* (Abb. 9).
- ▶ Tragen Sie in die Eingabefelder die Kontaktdaten der Außenstation.
 - Name (z.B. Videoaußenstation)
 - Vorname (z.B. Eingangstür Hof)
 - Telefonnummer (z.B. **620)

! Detaillierte Informationen (IP Adresse, Netzmaske und Passwort) zum SIP-Gateway (FBI610x) finden Sie in der entsprechenden Produktinformation. Diese ist abrufbar unter:

http://www.tcsag.de/wDeutsch/pages/downloads/PI_Interfaces.php

- ▶ Klicken Sie zur Auswahl der Videoquelle auf die Drop-down-Liste *Videoquelle*.

! Die verfügbaren Videoquellen werden Ihnen in der Drop-down-Liste *Videoquellen* angezeigt.

- ▶ Wählen Sie aus der Drop-down-Liste die Videoquelle Ihrer Außenstation aus, z. B. *TOR2*.

! Löschen Sie eine Videoquelle mit Klick auf die *Löschen*-Taste . Der Außenstation wird keine Videoquelle zugewiesen.

- ▶ Klicken Sie auf die Drop-down-Liste *AS-Adresse*.
- ▶ Wählen Sie aus der Drop-down-Liste eine Absenderkennung (AS-Adresse) aus (Abb. 10).

! Die AS-Adresse wird der Außenstation fest zugeordnet. Sie kann im Bereich von 0-63 jeweils nur einmal vergeben werden.

! Detaillierte Informationen zur Vergabe einer AS-Adresse und Konfiguration des Video-Streamers (FBI6110) und des SIP-Gateway (FBI610x) finden Sie in den entsprechenden Produktinformationen. Diese sind abrufbar unter:

http://www.tcsag.de/wDeutsch/pages/downloads/PI_Interfaces.php

- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Speichern* .
- Entfernen Sie einen Datensatz mit Klick auf die Taste *Löschen* .
- Erstellen Sie einen weiteren Datensatz mit Klick auf die Taste *Neu* .
- Sie gelangen zurück zum Hauptmenü mit Klick auf die Taste *ZURÜCK* .

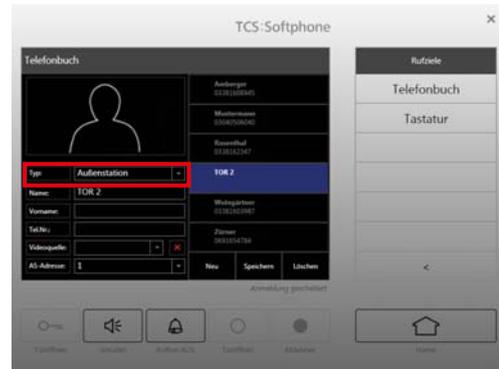


Abb. 9: Außenstation

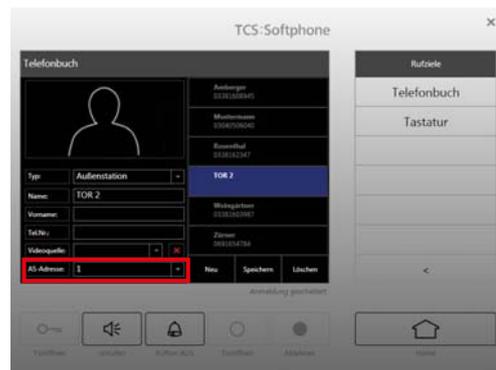


Abb. 10: Zuweisung AS-Adresse

Kontaktbild erstellen

Sie können zu Ihren Kontakten Kontaktbilder hinzufügen.

- ! • Folgende Dateitypen werden von TCS:Softphone unterstützt:
 - bmp
 - gif
 - jpg
 - png
 - ico
 - tiff.
- Bilder werden automatisch in der Höhe und Breite auf die Größe 250x120 Pixel skaliert.

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Rufziele*  im Hauptmenü.
- ▶ Klicken Sie auf die Option *Telefonbuch*.
- ▶ Wählen Sie einen Kontakt aus.
- ▶ Klicken Sie auf das Piktogramm (Abb. 11)
- ▶ Der Windows-Explorer öffnet sich.
- ▶ Wählen Sie ein Kontaktbild aus dem Windows-Explorer.
- ▶ Bestätigen Sie mit **Öffnen**.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Speichern*  (Abb. 12).
- ▶ Sie gelangen zurück zum Hauptmenü mit Klick auf die *ZURÜCK*-Taste .

! Gespeicherte Kontaktbilder können nicht gelöscht werden. Sie können nur durch ein anderes Kontaktbild ersetzt werden.

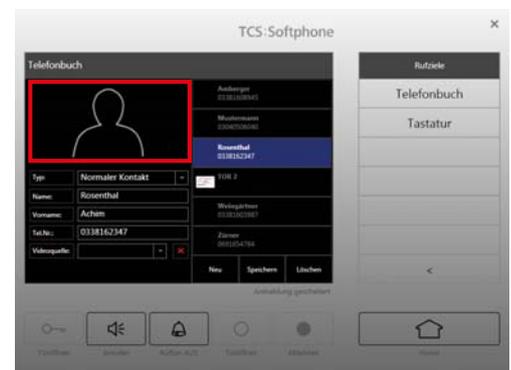


Abb. 11: Piktogramm ersetzen durch Bild

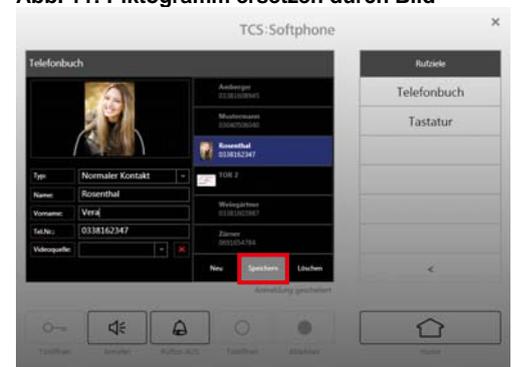


Abb. 12: Bild speichern

Wissenswertes zum Telefonbuch

- Erst nachdem Sie das Telefonbuch erneut öffnen, werden die Kontakte alphabetisch sortiert.
 - Bei mehr als 6 Kontakten im Telefonbuch werden Lauf Tasten angezeigt. Mit den Lauf-Tasten können Sie im Telefonbuch nach **OBEN** und nach **UNTEN** blättern (Abb.13).
 - Alternativ können Sie durch Eingabe des entsprechenden Anfangsbuchstabens auf der PC-Tastatur zum gewünschten Kontakt springen
 - Sie können Kontakte im Telefonbuch jederzeit ändern.
- ▶ Klicken Sie dazu auf den entsprechenden Kontakt.
 - ▶ Nehmen Sie ihre Änderungen in den Eingabefeldern vor.
 - ▶ Klicken Sie auf die Taste *Speichern* .



Abb. 13: Telefonbuch

Einstellungen

Standardrufton auswählen

- ▶ Klicken Sie im Hauptmenü auf die Menütaste *Einstellungen* .
- ▶ Wählen Sie die Option *Standardrufton* (Abb. 14).
- ▶ Klicken Sie auf die Drop-down-Liste.
- ▶ Wählen Sie einen der 13 Ruftönen aus.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Play* . Der Rufton ertönt.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Übernehmen* .

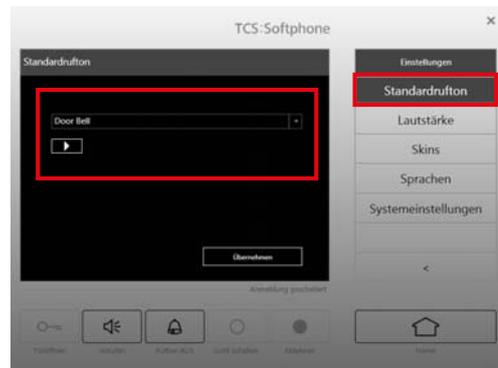


Abb. 14: Standardrufton einstellen

Lautstärke Lautsprecher einstellen

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Einstellungen*  im Hauptmenü.
- ▶ Wählen Sie die Option *Lautstärke* (Abb. 15).
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Play* . Der von Ihnen eingestellte Standardrufton ertönt, z. B. *Door Bell*.
- ▶ Verändern Sie die Lautstärke am Regler mit gedrückter linker Maustaste. Nach links leiser und nach rechts lauter.

! Die Einstellungen wirken sich direkt auf die Lautstärkemixer Ihres Computers bzw. Touch-Panels aus.

! Ihre Einstellungen werden automatisch übernommen.

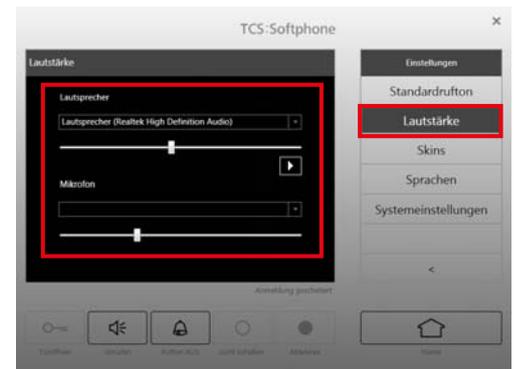


Abb. 15: Lautstärke einstellen

Lautstärke Mikrophon einstellen

- ▶ Wiederholen Sie die Schritte aus dem Punkt *Lautstärke Lautsprecher einstellen*.

! Zum Testen der Lautstärke an der Außenstation ist eine zweite Person notwendig.

! Ihre Einstellungen werden automatisch übernommen.

Skins (Farbschema) ändern

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Einstellungen*  im Hauptmenü.
- ▶ Wählen Sie die Option *Skins* (Abb. 16).
Klicken Sie auf ein Farbschema Ihrer Wahl.

! Ihre Auswahl wird automatisch übernommen.



Abb. 16: Farbschema (Aluminium, blau, grün und gebürstetes Aluminium)

Sprache ändern

Sie können zwischen den Sprachen Deutsch (German), Englisch (English), Dänisch (Danish), Schwedisch (Swedish) und Italienisch (Italian) wählen.
Entsprechend Ihrer Sprachauswahl werden alle Menüs umgestellt.

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Einstellungen*  im Hauptmenü.
- ▶ Wählen Sie die Option *Sprachen* (Abb. 17).
- ▶ Klicken Sie auf die Drop-down-Liste.
- ▶ Wählen Sie eine Sprache (z. B. *Deutsch*).
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Speichern* .

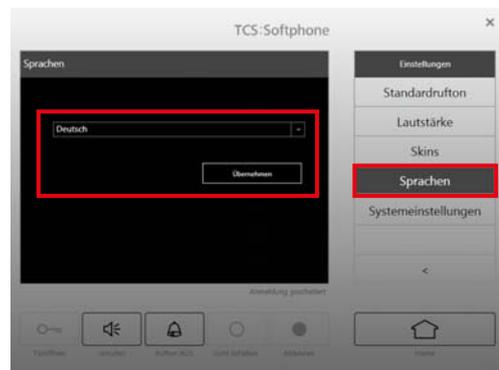


Abb. 17: Sprachen auswählen

Funktionstaste

Die Funktionstaste ist ab Werk mit der Steuerfunktion 8 zum Licht schalten belegt. Alternativ können Sie der Funktionstaste eine andere Steuerfunktion zuweisen.



Abb. 18: Funktionstaste Licht schalten

! Zur Nutzung der zusätzlichen Steuerfunktionen müssen entsprechende Aktoren auf dem TCS:BUS vorkonfiguriert sein. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihre Elektrofachkraft.

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Einstellungen*  im Hauptmenü.
- ▶ Wählen Sie die Option *Systemeinstellungen*.
- ▶ Klicken Sie auf *Steuerfunktionen*.
- ▶ Wählen Sie aus der *Drop-down-Liste* eine Steuerfunktion aus (Abb. 19).
- ▶ Bestätigen Sie mit *Übernehmen*.
- ▶ Sie gelangen zurück zum Hauptmenü mit Klick auf die *ZURÜCK-Taste* .

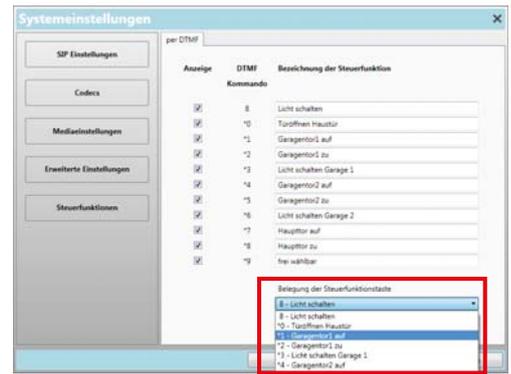


Abb. 19: Steuerfunktionen

Systemeinstellungen

! Änderungen der Systemeinstellungen sollten ausschließlich von erfahrenen Anwendern vorgenommen werden.

SIP-Einstellungen

Im Menü *SIP-Einstellungen* erfassen Sie die Zugangsdaten des SIP-Servers.

! Detaillierte Informationen entnehmen Sie den Hinweisen Ihres Internetproviders und der Produktinformation SIP-Gateway (FBI610x). Diese ist abrufbar unter www.tcsag.de.

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Einstellungen*  im Hauptmenü.
 - ▶ Wählen Sie die Option *Systemeinstellungen*.
 - ▶ Klicken Sie auf *SIP-Einstellungen* (Abb. 20).
 - ▶ Tragen Sie auf dem Tab *Anmeldedaten* die Anmeldedaten Ihres Providers ein.
 - ▶ Bestätigen Sie mit *Übernehmen*.
- Klicken Sie auf *Abbrechen*, wenn Sie die Eingabe nicht speichern möchten.
 - Klicken Sie auf *Ok*, wenn Sie keine weiteren Eingaben vornehmen und speichern möchten.

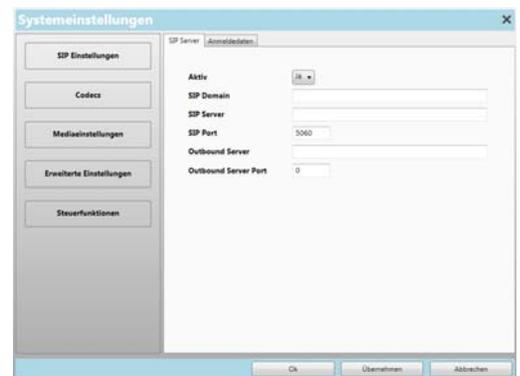


Abb. 20: SIP-Einstellungen

SIP-Domain	Sie dient zur Auflösung von Teilnehmern und wird zusammen mit der Nummer im SIP-Protokoll zum Verbindungsaufbau verwendet (z. B. 1234@sipgate.de). Ohne sie kann keine Verbindung über eine Rufnummer erfolgen. Hier kann statt einem Namen auch die IP-Adresse des SIP-Servers eingetragen werden.
SIP Server und SIP Server Port	Hier wird die IP-Adresse oder URL des SIP Providers / SIP-Servers eingetragen. Die Portnummer gibt an, auf welchen Port der Server hört.
Outbound Server / Outbound Server Port	Den SIP Server als Proxy für ausgehende Gespräche benutzen. Der SIP-Server muss dies allerdings auch unterstützen. Damit kann durch eine NAT Firewall hindurch telefoniert werden.
Angezeigter Name	Hier steht der Name des Providers.
Benutzername	Dieses Feld dient hier nur zur Information und hat keine spezielle Funktion. Hier kann z. B. der Standort der Außenstation eingetragen werden.

Passwort	Passwort für die Anmeldung am SIP-Server.
Auth Use	SIP Authentifizierungs-PIN.
SIP-Registrierung	Gibt an, ob sich die Sprechstelle beim SIP-Server registrieren soll. Ist diese Option nicht aktiviert, so sind nur Direktverbindungen (IP zu IP) möglich. Dazu ist die IP-Adresse der Gegenstelle in das Telefonbuch einzutragen. Eine Verbindung über Rufnummern ist nicht möglich.
Benutze DNS SRV	Den DNS Server Eintrag benutzen, um einen Teilnehmer innerhalb der SIP-Domäne zu erreichen.
SIP Benutzer ID	Sie ist die ID innerhalb einer SIP Domäne, die zur Identifizierung der Sprechstelle verwendet wird. Bei einem eingehenden Ruf wird darüber die Zuordnung abgewickelt. Das bedeutet, dass ein Anrufer die Rufanfrage als „<Rufnummer>@sipdomain.de“ oder als „<Benutzer-ID>@sipdomain.de“ übermittelt.
SIP Authentifizierungs-ID	Benutzername für die Anmeldung am SIP-Server.
SIP Authentifizierungs-PIN	Passwort für die Anmeldung am SIP-Server.

Codecs

Als Codec wird ein Verfahren bezeichnet, das analoge Daten oder Signale digital codiert. Die digitalen Signale oder Daten werden anschließend über ein Datennetzwerk versendet. Die Sprachqualität bei der VoIP-Telefonie ist von der Verbindung und vom Codec abhängig, mit dem die Sprache digitalisiert wird.

Zur Sprachübertragung beim SIP-Gateway (FBI610x) stehen Ihnen verschiedene Audio-codecs zur Verfügung.

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Einstellungen*  im Hauptmenü.
- ▶ Wählen Sie die Option *Systemeinstellungen*.
- ▶ Klicken Sie auf *Codecs* (Abb. 21).

! Als Werkseinstellung sind die Audiocodecs *G.711 uLaw(PCMU)*, *G.729*, *G.722.1* aktiviert.

- ▶ Wählen Sie ihre bevorzugten Audiocodecs durch Aktivierung des Kontrollkästchens aus.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Übernehmen*.
- Klicken Sie auf *Abbrechen*, wenn Sie die Eingabe nicht speichern möchten.
- Klicken Sie auf *Ok*, wenn Sie keine weiteren Eingaben vornehmen und speichern möchten.

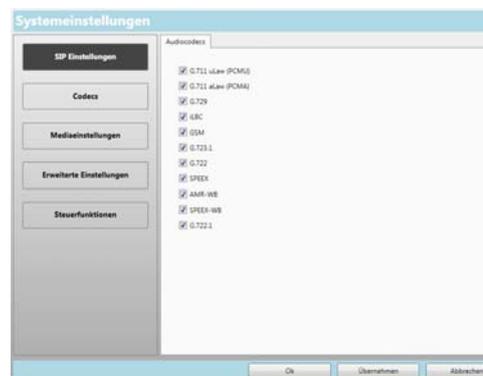


Abb. 21: Codecs

G.711 µLaw	Standard für digitale Kommunikation in Europa. Sehr gute Sprachqualität, entspricht der von ISDN. Nachteil: sehr hohes Datenvolumen von ca. 80 bis 100 kbit/s.
G.711 aLaw	Standard für digitale Kommunikation in Nordamerika und Japan. Sehr gute Sprachqualität. Nachteil: sehr hohes Datenvolumen von ca. 80 bis 100 kbit/s.
G.729	Codierung mit einer Bandbreite von 8 kbit/s. Durch die Kompression wird die Datentransferrate auf fast 10% gedrückt. Obwohl das Abstriche bei der Sprachqualität bedeutet, ist das deutlich besser als die Sprachqualität im Mobilfunknetz.

SPEEX	Ebenfalls für Sprachübertragung optimiert und dabei sehr skalierbar (nur die Datenrate). Die Standardeinstellung von 8kbit/s reicht aus für eine verständliche Kommunikation. Der Verlust von Datenpaketen bereitet kaum Probleme.
G.722	Der Codec G.722 bewertet die Signaldifferenz zwei aufeinanderfolgender Signale. Der Bandbreitenbedarf liegt bei 48, 56 oder 64 kbit/s.
iLBC	Dieser Codec (Internet Low Bitrate Codec) wurde speziell für Sprachübertragung über IP Netzwerke konzipiert. Er verursacht ein Datenvolumen von ca. 14 kbit/s (20msek Frame Größe) oder 16 kbit/s (30msek Frame Größe) und ist robust gegenüber dem Verlust von Datenpaketen.
GSM	Dieser Codec stammt aus dem Mobilfunkbereich. Er verursacht nur ein sehr niedriges Datenvolumen, bei gerade noch akzeptabler Qualität.

Mediaeinstellungen

In den *Mediaeinstellungen* können Sie Einstellungen zur Sprachakustik vornehmen.

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Einstellungen*  im Hauptmenü.
- ▶ Wählen Sie die Option *Mediaeinstellungen* (Abb. 22).

! Als Werkseinstellung sind Echounterdrückung und automatische Lautstärkeanpassung aktiviert.

- ▶ Wählen Sie ihre *Mediaeinstellungen* durch Aktivierung des Kontrollkästchens aus.
- ▶ Bestätigen Sie ihre Auswahl mit *Übernehmen*.
- Klicken Sie auf *Abbrechen*, wenn Sie die Eingabe nicht speichern möchten.
- Klicken Sie auf *Ok*, wenn Sie keine weiteren Eingaben vornehmen und speichern möchten.

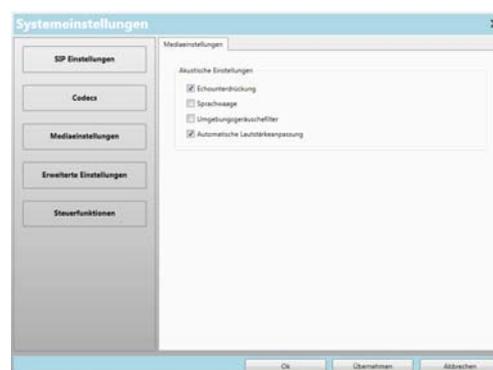


Abb. 22: Mediaeinstellungen

Echounterdrückung	Um Rückkopplungsgeräusche zu unterdrücken und Echos zu mindern, wird beim SIP-Gateway (FBI610x) automatisch erkannt, ob die Gegensprechstelle im Moment spricht oder nicht. Dementsprechend wird die Sprechrichtung freigeschaltet und die Gegenrichtung gedämpft. Dabei wird zwischen den Wertepaaren Gegenstelle spricht und Gegenstelle hört umgeschaltet.
Sprachwaage	Sprechverbindungen zur Innenstation erfolgen standardmäßig nach dem Prinzip sprachgesteuertes Freisprechens (Sprachwaage). Eine Sprachwaage steuert die Sprechrichtung.
Umgebungsgeräuscheffilter	Durch Aktivierung der Funktion Umgebungsgeräuscheffilter werden störende Geräusche aus der Umgebung herausgefiltert.
Automatische Lautstärkeanpassung	Durch Aktivierung der automatischen Lautstärkeanpassung wird die Lautstärke der Sprechverbindung automatisch der Lautstärke der Umgebungsgeräusche angepasst und damit subjektiv für den Hörer gleich gehalten.

Erweiterte Einstellungen

Folgende Funktionen können de- bzw. aktiviert werden:

- Programm minimiert starten
- Programmfenster bei ankommendem Anruf sofort anzeigen.
- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Einstellungen*  im Hauptmenü.
- ▶ Wählen Sie die Option *Erweiterte Einstellungen* (Abb. 23).
- ▶ Aktivieren Sie *Programm minimiert starten* und/oder *Programmfenster bei ankommendem Anruf sofort anzeigen*.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Übernehmen*.
- Klicken Sie auf *Abbrechen*, wenn Sie die Eingabe nicht speichern möchten.
- Klicken Sie auf *Ok*, wenn Sie keine weiteren Eingaben vornehmen und speichern möchten.

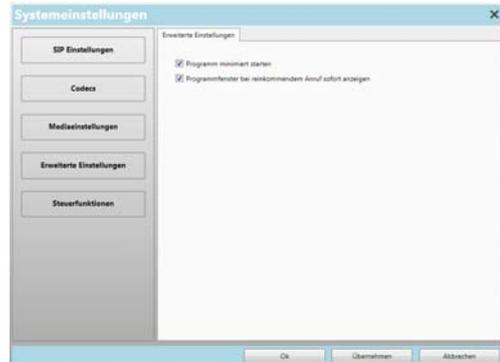


Abb. 23: Erweiterte Einstellungen



Abb. 24: Programm minimiert starten

Programm minimiert starten	TCS:Softphone öffnet sich beim Starten des Computers im minimierten Zustand. Das Programmsymbol erscheint in der Symbolleiste (Abb. 24).
Programmfenster bei reinkommendem Anruf sofort anzeigen	Das Programmfenster öffnet sich bei einem eingehenden Ruf.

Steuerfunktionen

Hier können Sie Steuerfunktionen per Doppeltonmehrfrequenz (DTMF, *Dual Tone Multiplexed Frequency*) aktivieren. DTMF übermittelt Signale zwischen Endgeräten.

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Einstellungen*  im Hauptmenü.
- ▶ Wählen Sie die Option *Steuerfunktionen* (Abb. 25).
- ▶ Aktivieren Sie eine Steuerfunktion, indem Sie einen Haken im Kontrollkästchen davor setzen.
- ▶ Tragen Sie in das Eingabefeld eine Bezeichnung für die Steuerfunktion ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Übernehmen*.
- Klicken Sie auf *Abbrechen*, wenn Sie die Eingabe nicht speichern möchten.
- Klicken Sie auf *Ok*, wenn Sie keine weiteren Eingaben vornehmen und speichern möchten.

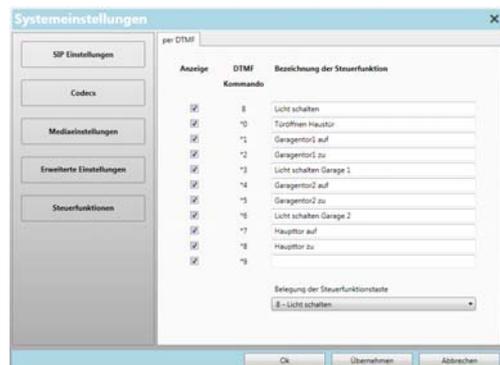


Abb. 25: Steuerfunktionen

! Zur Nutzung der zusätzlichen Steuerfunktionen müssen entsprechende Aktoren auf dem TCS:BUS vorkonfiguriert sein. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihre Elektrofachkraft.

Videoquellen verwalten

In Kombination mit einem IP Video-Streamers (FBI6110) und einem SIP-Gateway (FBI610x) koppelt TCS:Softphone das Video- und Audiosignal.

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Videoquellen*  im Hauptmenü (Abb. 26).
 - ▶ Klicken Sie auf die Taste *Neu* .
 - ▶ Tragen Sie in das Eingabefeld einen Namen für die Videoquelle ein (z. B. *Garage1*).
 - ▶ Klicken Sie auf die Taste *Speichern* .
 - ▶ Tragen Sie in das Eingabefeld *Link* die URL Ihrer Videoquelle ein (z. B. für den Video-Streamer: *http://192.168.1.201:12000/stream*).
 - ▶ Klicken Sie auf die Taste *Anzeigen* .
 - ▶ Das aktuelle Videobild Ihrer Videoaußenstation wird angezeigt.
 - ▶ Klicken Sie auf die Taste *Speichern* .
- Entfernen Sie ihre Eingaben mit Klick auf die Taste *Löschen* .
 - Sie gelangen zurück zum Hauptmenü mit Klick auf die Taste *ZURÜCK* .



Abb. 26: Videoquellen

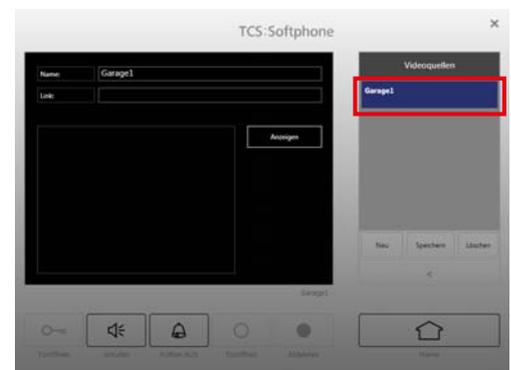


Abb. 27: Videoquellen

Videolinks der Werkseinstellungen:

- IP-Video-Außenstation AVU940x0 Link: <http://192.168.1.250/video.mjpg>
- IP-Videostreamer FBI6110 Link: <http://192.168.1.201/stream>

Haben die Geräte andere IP-Adressen, ersetzen Sie diese durch die o.a. IP-Adressen

Hausfunktionen verwalten

TCS:Softphone übernimmt als Steuerzentrale am PC oder am Touch-Panel das Schalten von *Steuerfunktionen* und die *Türmatik*.

Sie können während einer aktiven Sprechverbindung parallel verschiedene Steuerfunktionen auslösen.

Steuerfunktionen

! Zur Nutzung der zusätzlichen Steuerfunktionen müssen entsprechende Aktoren auf dem TCS:BUS vorkonfiguriert sein. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihre Elektrofachkraft.

- ▶ Klicken Sie während einer aktiven Sprechverbindung auf die Menütaste *Hausfunktionen*  im Hauptmenü.
 - ▶ Klicken Sie auf die Option *Steuerfunktionen*.
 - ▶ Klicken Sie auf eine Steuerfunktion Ihrer Wahl (Abb. 28).
 - ▶ Die gewählte Steuerfunktion wird ausgeführt (z. B. *Garagentor öffnen*).
- Sie gelangen zurück zum Hauptmenü mit Klick auf die Taste *ZURÜCK* .



Abb. 28: Steuerfunktionen

Türmatik

Mit der Option *Türmatik* können Sie einer Außenstation oder einem Kontakt die automatische Türöffnerfunktion zuweisen. Ein ankommender Türruf, z. B. das Betätigen der Klingeltaste am *TOR 2*, löst unmittelbar das Öffnen der Tür aus.

- ▶ Klicken Sie auf die Menütaste *Hausfunktionen*  im Hauptmenü.
 - ▶ Klicken Sie auf die Option *Türmatik* (Abb. 29).
 - ▶ Wählen Sie aus der Drop-down-Liste einen Kontakt bzw. eine Außenstation aus.
 - ▶ Klicken Sie auf *aktiviert* um die Türöffnerautomatik zu aktivieren.
 - ▶ Klicken Sie auf *deaktiviert* um die Türöffnerautomatik zu deaktivieren.
 - ▶ Klicken Sie auf die Taste *Speichern* .
- ▶ Sie gelangen zurück zum Hauptmenü mit Klick auf die Taste *ZURÜCK* .

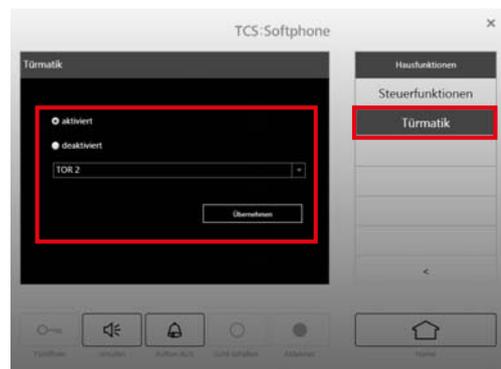


Abb. 29: Türmatik

! Die Funktion *Türöffnerautomatik* kann nur einem Kontakt bzw. einer Außenstation zugewiesen werden.

Türmatik

Die Option *Türmatik* löst durch Drücken z.B. der Klingeltaste an einer Außenstation das automatische Öffnen der Eingangstür aus.

Hilfe

In der Hilfe erhalten Sie folgende Informationen zum Anwenderprogramm TCS:Softphone:

- die von Ihnen verwendete Software-Version
- ob Sie einen Dongle verwenden oder nicht
- bei einer Demoversion: Restzeit der lizenzfreien Verwendung
- Link zur Internetpräsenz der TCS TürControlSysteme AG (Abb. 30).



Abb. 30: Hilfe

FAQ

Fehler	Ursache	Lösung
Die Telefonnummer wird nicht mit angezeigt.	Es wurde keine Telefonnummer mit angegeben.	Fügen Sie dem Kontakt eine Telefonnummer hinzu.
Anmeldung gescheitert	Fehler in Ihren Anmeldedaten.	Überprüfen Sie die Daten Ihrer Anmeldung.
Anruf fehlgeschlagen	Gegenstelle hat aufgelegt, besetzt oder abgewiesen	Tätigen Sie einen erneuten Anruf.

Notizen

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, D-39307 Genthin
Telefon 03933 8799-10, Fax 03933 8799-11, E-Mail: info@tcsag.de, Internet: www.tcsag.de